

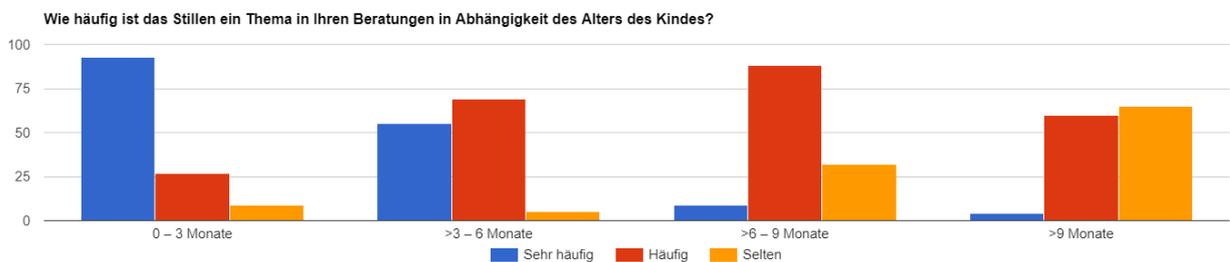
# Kurzumfrage «Stillen in der Mütter- und Väterberatung»

## Ausgangslage

Im Jahr 2022 kamen bei rund 22% aller Gespräche in der Mütter- und Väterberatung (also bei über 50'000 Beratungen) auch Fragen und Anliegen zum Thema «Stillen» vor. Um mehr über die Beratungsinhalte zu erfahren, führte der SF MVB im Auftrag der Family Larsson-Rosenquist Foundation eine Umfrage bei den 320 Mütter- und Väterberaterinnen durch, die Mitglied im Verband sind. 138 Beraterinnen haben sich an der Umfrage beteiligt (Rücklauf: 43%). Die wichtigsten Erkenntnisse werden hier präsentiert.

## Wie häufig ist das Stillen ein Thema in den Beratungen in Abhängigkeit zum Alter des Kindes?

Fragen zum Thema Stillen kommen regelmässig vor in der Beratung. Dabei zeigen sich grosse Unterschiede bezüglich des Alters des Kindes. Bei Säuglingen im Alter von 0-3 Monaten kommt laut 72% der Beratenden das Thema Stillen sehr häufig vor. Doch auch im Alter von 3-6 Monaten ist das Thema noch sehr präsent. Bei 55% der Befragten kommen auch in diesem Alter noch sehr häufig Fragen dazu auf. Dies lässt sich möglicherweise damit erklären, dass während dieser Zeit viele Mütter an ihren Arbeitsplatz zurückkehren, was wiederum neue Fragen rund ums Thema Stillen (und Abstillen) aufwerfen kann. In Beratungsgesprächen für Kinder über 9 Monate nimmt die Nachfrage zum Thema Stillen deutlich ab.



## Wie häufig werden folgende Themen im Zusammenhang mit Stillen behandelt in der Beratung?

Sehr häufig geht es in der Beratung um die Einführung von Beikost (72%) oder inwiefern das Stillen den Schlaf (62%) oder den Tagesrhythmus (47%) beeinflussen. Auch Fragen rund um das Thema „Arbeitsbeginn“ sind häufig. Bemerkenswert ist zudem, dass anhand der Beobachtungen der Beraterinnen nur wenige Frauen schlechte Erfahrungen mit der allgemeinen Akzeptanz bezüglich Stillen in der Öffentlichkeit haben oder zumindest keine Beratungsleistungen dazu einfordern.

Vor allem beim Thema „Stillen und Berufstätigkeit“ sehen viele Umfrageteilnehmerinnen Handlungsbedarf. Konkret braucht es flächendeckende Aufklärung über die Rechte und Pflichten der Mütter und Arbeitgebenden beim Wiedereinstieg in die Berufswelt. Andererseits sehen die Beraterinnen noch unausgeschöpftes Potenzial für Stillmöglichkeiten in der Öffentlichkeit (beispielsweise Rückzugsorte zum Stillen oder Abpumpen).

	Ø	Sehr häufig 1	Häufig 2	Selten 3	k.A. N/A
Stillen und Formula	Ø: 1.68 Σ: 123	46 37.4%	69 56.1%	7 5.69%	1 0.81%
Stillen und Beikost	Ø: 1.28 Σ: 123	89 72.36%	33 26.83%	1 0.81%	0 0%
Stillen und Tagesrhythmus	Ø: 1.59 Σ: 123	58 47.15%	58 47.15%	7 5.69%	0 0%
Stillen und Schlaf des Kindes	Ø: 1.38 Σ: 123	77 62.6%	45 36.59%	1 0.81%	0 0%
Stillen und Abpumpen	Ø: 1.93 Σ: 123	25 20.33%	82 66.67%	16 13.01%	0 0%
Stillen und Stillhilfsmittel (z.B. Hütli)	Ø: 2.67 Σ: 123	3 2.44%	34 27.64%	85 69.11%	1 0.81%
Stillen und Steigerung der Milchmenge	Ø: 2.14 Σ: 123	16 13.01%	74 60.16%	33 26.83%	0 0%
Stillen und Arbeiten	Ø: 1.59 Σ: 123	58 47.15%	58 47.15%	7 5.69%	0 0%
Stillen und Unterstützung des Partners	Ø: 2.55 Σ: 123	4 3.25%	47 38.21%	71 57.72%	1 0.81%
Stillen und Akzeptanz des Umfelds	Ø: 2.72 Σ: 123	5 4.07%	25 20.33%	93 75.61%	0 0%
Stillen in der Öffentlichkeit / unterwegs	Ø: 2.71 Σ: 123	4 3.25%	28 22.76%	91 73.98%	0 0%
Stillen als Belastungsfaktor	Ø: 2.38 Σ: 123	8 6.5%	60 48.78%	55 44.72%	0 0%
Abstillen	Ø: 1.73 Σ: 123	38 30.89%	80 65.04%	5 4.07%	0 0%

### Wie häufig sind folgenden Stillschwierigkeiten in den Beratungen?

Am häufigsten sind Stillprobleme aufgrund von zu wenig Muttermilch. Im offenen Kommentarfeld ergänzten zudem viele Beraterinnen bestehende Fragestellung rund ums Thema Abstillen und Arbeitseinstieg. Daraus resultiere oft zusätzlicher Stress für die Mutter und Unklarheiten bezüglich ihrer Rechte gegenüber dem Arbeitgeber.

	Ø	Sehr häufig 1	Häufig 2	Selten 3	N/A
Wunde Brustwarzen	Ø: 2.55 Σ: 125	8 6.4%	40 32%	76 60.8%	1 0.8%
Milchstau / Mastitis	Ø: 2.57 Σ: 125	2 1.6%	50 40%	73 58.4%	0 0%
Schmerzen beim Stillen	Ø: 2.5 Σ: 125	7 5.6%	47 37.6%	69 55.2%	2 1.6%
Gedeihstörungen des Kindes	Ø: 2.44 Σ: 125	6 4.8%	58 46.4%	61 48.8%	0 0%
Zu wenig Milch	Ø: 2.04 Σ: 125	16 12.8%	88 70.4%	21 16.8%	0 0%
Zu viel Milch	Ø: 2.64 Σ: 125	3 2.4%	38 30.4%	82 65.6%	2 1.6%
Soor (Kind und/oder Mutter)	Ø: 2.71 Σ: 125	2 1.6%	32 25.6%	90 72%	1 0.8%
Stillschwierigkeiten nach Frühgeburtlichkeit	Ø: 2.67 Σ: 125	3 2.4%	31 24.8%	78 62.4%	13 10.4%
Stillschwierigkeiten nach Hospitalisation	Ø: 2.57 Σ: 125	7 5.6%	36 28.8%	74 59.2%	8 6.4%

## Vernetzung und Weiterbildungsbedarf

Einer Mehrheit der Mütter- und Väterberaterinnen (73%) fällt es leicht bis sehr leicht, Fragen rund ums Thema Stillen zu beantworten. Bei komplexeren Fällen ziehen rund 37% weitere Fachpersonen herbei, beispielsweise Hebammen (47%) oder Still- und Laktationsberater:innen (33%). Zudem gaben einige Umfrageteilnehmerinnen an, dass sie sich Rat bei Arbeitskolleginnen suchen, die eine entsprechende Zusatzausbildung aufweisen.

### Welche Fachpersonen ziehen Sie bei? (Mehrfachantworten möglich)

